

23. Mai 2014



Konsumentenforum kf

medienmitteilung

kf fühlt sich zum NEIN der Einheitskrankenkasse bestätigt

An der Medienkonferenz von alliance santé wurde heute ein Gutachten von Prof. Dr. Ueli Kieser zum Thema „Einheitskrankenkasse“ veröffentlicht. Das kf fühlt sich in seiner Meinung bestätigt, dass die Wahlfreiheit und die Konkurrenz zu einer besseren Situation führen würden, als wenn es nur noch eine Prämie gäbe.

Seit Jahren erhebt das kf die grössten Sorgen der Konsumentinnen und Konsumenten im Pulsmesser und seit Jahren stellen die Krankenkassenprämien die grösste Sorge dar (<http://www.konsum.ch/information/pulsmesser>). Wie das Gutachten von Herrn Kieser zeigt, würde sich die Situation durch eine Einheitskrankenkasse keinesfalls verbessern. Insbesondere wären Familien die Leittragenden des Systemwechsels. So könnten aufgrund des Initiativtextes keine Prämienverbilligungen für Kinder und Jugendliche gegeben werden. Kf Präsidentin und Mutter eines 13-jährigen Sohnes Babette Sigg gibt sich kämpferisch: „Für Familien wäre eine Einheitskrankenkasse gravierend. Treffen würde es insbesondere den Mittelstand. Dies ist unbedingt zu vermeiden.“

Eine weitere Problematik, die das Gutachten aufzeigt, ist, dass Konsumentinnen und Konsumenten sowohl ihre Wahlfreiheit bei den Krankenkassen, wie auch bei den Systemen verlieren würden. Innovative Modelle wie Hausarztmodelle oder telemedizinische Modelle würden nicht mehr gefördert. Der kf Geschäftsführer Michel Rudin gibt zu bedenken: „Ein Systemwechsel ist ein Rückschritt und eine Bevormundung. Wir brauchen Innovation und Konkurrenz bei den Krankenkassen und bei den Modellen, nur so schaffen wir es längerfristig effizient zu sein.“ Das kf setzt sich deshalb weiterhin für ein NEIN zur Einheitskrankenkasse ein.

Für Fragen steht zur Verfügung:

kf Präsidentin Babette Sigg: 076 373 23 18, praesidentin@konsum.ch

kf Geschäftsführer Michel Rudin: 031 380 50 33, 078 804 30 30, m.rudin@konsum.ch

Follow us on   

Kontaktieren Sie uns unter forum@konsum.ch, auf Twitter mit @kf_schweiz oder rufen Sie uns an unter +41 31 380 50 30

Konsumentenforum kf, Belpstrasse 11, 3007 Bern, Hotline 0848 383 383

Sie möchten unsere Medienmitteilung nicht mehr erhalten? [Klicken Sie hier](#)

